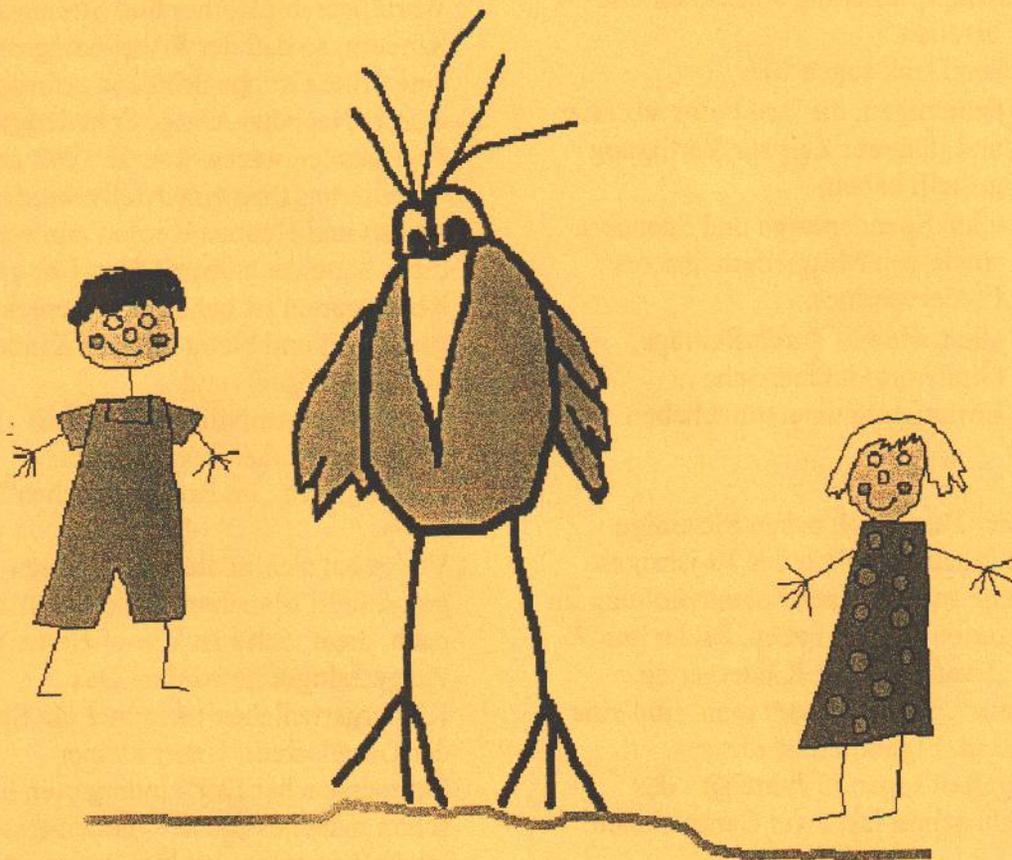


Rabenpost

Festschrift zum 30. Geburtstag

August 2001



Kindergartenzeitung des Ev. Kindergarten
Simmersbach

Liebe Simmersbacher !

Kinder sind unsere Zukunft !



Unser Kindergarten in der Feldstraße ist nun dreißig Jahre alt! Zwischen den „klassischen“ Jubiläen nach 25 und 50 Jahren darf man sich über das 30-jährige Bestehen ebenfalls freuen.

Wir haben zum 30-jährigen Bestehen eine kleine Festschrift für Sie vorbereitet. Sie soll manche Erinnerung wachrufen und Freude bereiten.

Herzlichen Dank sagen wir:

- denjenigen, die ihre Fotos aus alter und jüngerer Zeit zur Verfügung gestellt haben,
- allen Spenderinnen und Spendern sowie den Mitgliedern unseres Fördervereines,
- allen, die uns durch Beiträge, Grußworte und manche Ermutigung unterstützt haben.

In unserer Festschrift sehen Sie einige Fotos, die wir anlässlich des 30-jährigen Bestehens auch in einer Fotoausstellung im Kindergarten gezeigt haben. Bilder aus 30 Jahren „Evangelischer Kindergarten Feldstraße“. 30 Jahre, sagt man, sind eine Generation. Eigentlich ist unser Kindergarten sogar 55 Jahre alt - das entspricht schon fast zwei Generationen.

Angefangen hat das Kindergartenleben am 1. September 1945 im Evangelischen Vereinshaus im Girnbachtal. Im heutigen Jungscharräum wurden ungefähr 30 bis 40 Kinder von einer Erzieherin betreut. 1965

erwarb die Kirchengemeinde den Baugrund für einen neuen Kindergarten in der Feldstraße. Am 31. Januar 1971 konnte der zweigruppige Kindergarten schließlich in festlichem Rahmen eingeweiht werden.

Doch schon bald gab es eine lange Warteliste mit Rother und Simmersbacher Kindern, so daß der Erweiterungsanbau für eine dritte Gruppe dringend erforderlich wurde. Nachdem einige Schwierigkeiten überwunden waren, konnte 1992 der Erweiterungsbau eingeweiht werden. Altbau und Neubau werden nun von einem roten Satteldach überspannt. Der gesamte Kindergarten ist behindertengerecht gestaltet und bietet unseren Kindern vielfältige Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten. Seit 1995 haben die Rother ihren eigenen Kindergarten „Im Roth-Käppchen“.

Vieles hat sich in diesen 55 Jahren gewandelt! Manchem trauert man zu Recht nach, denn vieles ist komplizierter und vielgestaltiger geworden. Das Kindergartenleben ist immer ein Spiegel der Gesellschaft. Unser kleiner Simmersbacher Dorfkinderknoten hat dabei schon manches Stück Kindheitsgeschichte erlebt: Kinder in den Nachkriegsjahren, in den Aufbauzeiten des Wirtschaftswunders, des Wohlstandes und der Vollbeschäftigung. In den letzten Jahren kamen Kinder aus verschiedenen Ländern und anderen Kulturen dazu.

Unsere Fotos dokumentieren diesen Wandel:

Das Bild von der Eröffnung am 31. Januar 1971 zeigt die Spannung zwischen Tradition und Aufbruch: Wir sehen die standesgemäßen Kopfbedeckungen der Herren Pfarrer und Propst und die etwas längeren Haare bei den jüngeren Mitgliedern des Posaunenchores. Auch die pädagogische Arbeit im Kindergarten hat sich in den letzten Jahrzehnten am gesellschaftlichen Wandel orientiert und verändert.

Heute liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf der Entfaltung der individuellen Persönlichkeit eines jeden Kindes, seines eigenverantwortlichen Handelns und der Fähigkeit zum gemeinschaftlichen Miteinander. Die ganzheitliche Erziehung richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder und Familien.

Zur Zeit gibt es für alle reichlich Platz und Gelegenheit für manch schönes Angebot, wie zum Beispiel:

- Kinderküche und Mittagessen,
- Elterncafe Bücherwurm,
- Bibliothek mit Bilderbüchern und Fachliteratur zu Erziehungsthemen,
- Eltern- und Großelternnachmittage, Vater-Kinder-Samstage,
- Übernachtungen im Kindergarten,
- Ausflüge zu Polizei, Feuerwehr, Schule, zu Theateraufführungen, zu den Arbeitsplätzen der Eltern, zum Bürgermeister und zur Pfarrerin,
- Naturerkundungen und Arbeit in der Werkstatt,
- Turnen und Musizieren,
- Verkleidungsmöglichkeiten und phantasievolle Basteleien,
- Stille und Rückzug,
- spielendes Lernen im Rollenspiel,
- Aufführungen bei der Seniorenadventsfeier und vieles, vieles mehr.

Unsere Angebote wollen dazu beitragen, das Grundvertrauen und Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken. Sie sollen ihre Sprach-, Ausdrucks-, Spiel- und Konzentrationsfähigkeit entfalten. Indem wir biblische Geschichten erzählen, zusammen beten, christliche Feste feiern und Begleitung in Krisensituationen anbieten, möchten wir die Kinder in ihrer religiösen Entwicklung unterstützen. Hierfür müssen unsere pädagogischen Standards regelmäßig geprüft und weiterentwickelt werden.

Deshalb ist unsere engagierte Zusammenarbeit im Team der Erzieherinnen, mit unseren hauswirtschaftlichen Mitarbeitern, mit den Eltern in Elternbeirat und Kindertagenausschuß, in Gemeinde und Kommune, mit den verschiedenen Institutionen wie Frühförderstelle und Schule so wichtig.

Nochmals vielen Dank für Ihre bisherige Unterstützung! Bleiben Sie uns gewogen!

Viel Freude für die zukünftige Gestaltung des Kindergartenlebens und Gottes reichen Segen

wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Ihre Pfarrerin

Angelika Giesecke.

Kinder sind unsere Zukunft!

Sehr geehrte Frau Pfarrerin Giesecke,
sehr geehrte Damen und Herren des Kirchenvorstandes,
sehr geehrte Frau Hain,
sehr geehrte Damen vom Kindergartenteam,
sehr geehrte Eltern,
liebe Mädchen und Jungen,

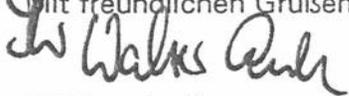
zu dem 30-jährigen Bestehen des ev. Kindergartens in Simmersbach gratuliere ich, auch im Namen der Gemeindegremien der Gemeinde Eschenburg, recht herzlich.

Gute und kreative Kindergärten sind heute gefragter denn je. Das hängt sicher damit zusammen, dass deren Nutzen für die Entwicklung des Kindes immer deutlicher erkannt wird. Es liegt wohl aber auch daran, dass mehr Mütter als früher arbeiten wollen – oder müssen – und deshalb an einem Kindergartenplatz größtes Interesse haben. Die Gemeinde Eschenburg ist in der glücklichen Lage, allen Aufnahmeanträgen entsprechen zu können.

Der Kindergarten in Simmersbach genießt einen ausgezeichneten Ruf und erfreut sich großer Beliebtheit. Dass dies so ist, verdanken wir sicher den anheimelnden Räumlichkeiten mit ihren vielen Spielmöglichkeiten und zum anderen aber dem Geschick und dem Können unseres Kindergartenteams mit Frau Hain als Leiterin an der Spitze. Das 30-jährige Jubiläum gibt besonderen Anlass zu einem herzlichen Wort des Dankes und der Anerkennung.

Für die Zukunft wünsche ich, dass die Kinder weiterhin unter christlicher Anleitung für eine glückliche und friedliche Zukunft in Abstimmung mit den Eltern erzogen werden. Gemeinsam wollen wir uns auch mit dem wichtigen Thema der ganztägigen Kinderbetreuung befassen.

Mit freundlichen Grüßen



(Walter Jank)

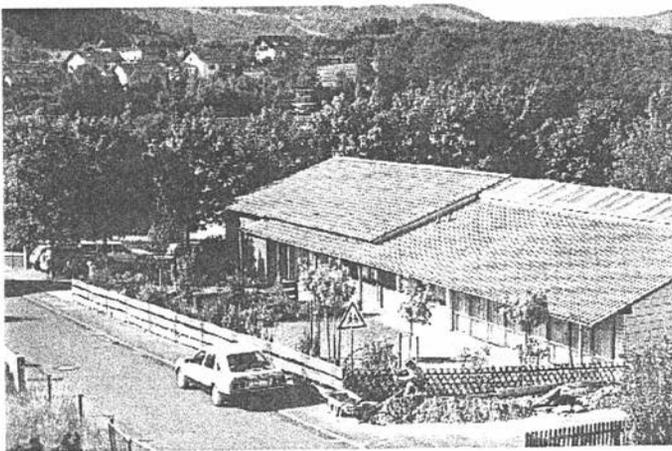
Bürgermeister

Kindergarten im Wandel der Zeit

1971

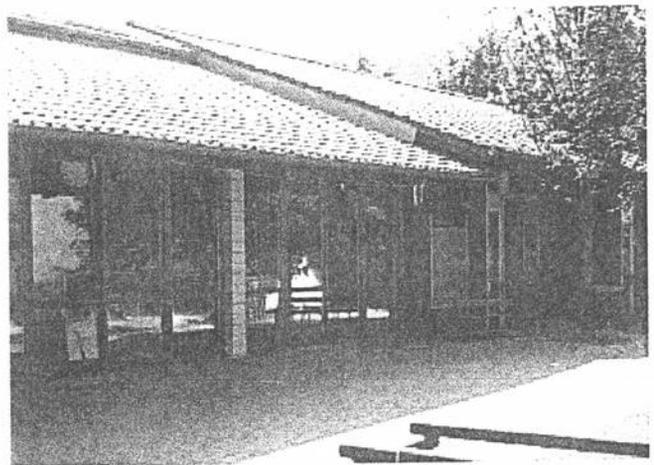


Anbau 1992



Fotogalerie

bis 2001



Kirchenvorstand Sitzung am 2. Aug. 1945

Seite 185

Anwesenheit des Kirchenvorstandes Geringer Wagner 4., Giffmann Linn
und Geringer Karl Clemens m. Geringer Heinrich 7.

1945

1/ An Stelle des verstorbenen Kirchenvorstandes Fritz Rein wird
Kirchwart Klein in den Kirchenvorstand gewählt. Außerdem
wird fünfzigjährige Frau Fischer (Widweib), oder Frau Theis
(Widweib).

2/ Die Gründung eines Kindergartens wird beabsichtigt. Mit
der Finanzverwaltung ist wegen einer Pacht zu verhandeln.

3/ Die am 16. Sept. 1941 erfolgte Holzablieferung ist, wenn
möglich, rückgängig zu machen.

Die zwei Bekundeten: H. G. m.
Kirchwart
Clemens.

Aus den Kirchenvorstands-Büchern

1962

Seite 234

4. Ist werden von den Land- und Kreisbehörden gedrängt,
den Kindergarten aus den jetzigen ungenügenden Räumen
herauszunehmen und in neue, den heutigen Bestimmungen
entsprechenden Räume unterzubringen. Die Höhe eines
Kontos müßten rd. 130 000,- DM aufgebracht werden.
Es soll ermittelt werden, wie hoch sich die einzelnen
Beihilfen des zur Unterstützung bereits bestehenden
Diese Angelegenheit sollen einer schützenden Gemeinde-
versammlung vorgelegt werden, um die Bereitschaft zum
Bau eines solchen Hauses und zur Übernahme der sich
daraus ergebenden Kosten zu überprüfen.

5. Die Freunde der Kirche müssen neu von außen werben
werden. Es wird vorgeschlagen, an Tobias Herrn Köpcke zu
übertragen.



1. Die Ki-Gemeindevertretung nimmt die Aufforderung des Kreisamtes an, den Kindesgarten in neuen Räumen unterzubringen, da sonst finanzielle Unterstützung ausbleiben wird, zur Kenntnis. Sie ist der gleichen Meinung, dass die derzeitigen Räumlichkeiten nicht ausreichend sind und man, wenn es sich durchführen lässt, an einen Neubau denken sollte.
 Für kein gemeindeeigenes Gelände mehr im Ortsbereich vorhanden ist, muss geprüft werden, ob ein geeignetes Gelände dafür erworben werden kann.
 Es ist weiter ein Voranschlag einzuholen, um einen Überblick über die Höhe der Ausgaben zu bekommen.
2. Für Evangelisation ist als Evangelist Prediger Bidschun, freigestellt, vorzusehen. Es soll mit ihm möglichst eine Zeit vereinbart werden, die in die Monate Januar - Februar fällt.
3. Für aus der Kirche bei der Renovierung heranzuziehen.

Kindergarten – Chronik

1. 1971 aus Kirchen – Chronik

Am 1. September 1945 hatte Simmersbach einen eigenen Kindergarten in dem Ev. Gemeindehaus eingerichtet. Zunächst nur vorn in dem abgeteilten kleinen Saal, dann im Kellerraum darunter, den man dann besonders hergerichtet hatte. Die räumliche Enge, die Zahl der zu betreuenden Kinder und die sanitären Anlagen, waren derart unmöglich, dass sie nicht nur den allgemeinen Anforderungen nicht mehr genügten, sondern auch die vom Landesjugendamt aufgestellten Richtlinien nicht erfüllten.

Mehrmals sollte er geschlossen werden, was aber unterblieb, weil wir erste Planungen für einen neuen Kindergarten vorantrieben.

Zunächst hofften wir mit der bürgerlichen Gemeinde zusammen einen baulich angereicherten Kindergarten zu erstellen (Atrium).

Als dieser Plan von der Regierung in Wiesbaden vereitelt wurde, planten wir selbst weiter.

Baubeginn am 02.09.1969. Am 31.01.1971, war der Tag gekommen, an dem wir den jetzigen Kindergarten in der Feldstraße einweihen konnten.

Probst Zöllner predigte im Gottesdienst, anschließend fand die Schlüsselübergabe am Bau statt.

Es wirkten dabei mit, die eigenen Chöre, weiter der Chor der fr. ev. Gemeinde und der Männergesangsverein.

Die dauernd gestiegenen Lohn- und Baukosten hatten die veranschlagte Summe, so aufgebraucht, dass die Gartenanlage in einem Nachtrag durchgeführt und finanziert werden soll.

Einschulungsjahrgänge ab 1971

bzw. Abgänger wegen Umzug o.ä.

Fehlende oder falsch gedruckte Namen oder versehentlich falsch angegebene Einschulungsjahre bitten wir zu entschuldigen.

Abgänger 1971 Michaela Geil, Jochen Wagner, Uwe Kupka, Heidrun Ciliox, Gabriele Wagner, Kerstin Geil, Petra Paul, Silke Müller, Andreas Pfeifer, Beate Eberbach, Ulrike Wagner, Dirk Bankmann, Bärbel Schwolow, Burkhard Heupel, Roswitha Jakobi

Abgänger 1972 Christine Krombach, Silke Müller, Klaus Theiss, Dieter Wagner, Klaus Wagner, Peter Seibel, Andrea Wagner, Uwe Müller, Christof Kuhn, Claudia Stoll, Ilona Dietrich, Stefan Dietrich, Birgit Ciliox, Kerstin Weigel, Birgit Wagner, Petra Geil, Ilona Wagner, Burkhard Theiss, Brigitte Ernst, Ute Gogala, Ronny Kupka, Beate Schneider, Marco Rein, Stefan Reh, Anja Claudia Franzkowiak, Cornelia Kupka, Christof Reitz, Olaf Geil

Abgänger 1973 Torsten Reh, Michael Paul, Christina Geil, Heiko Müller, Markus Hampel, Marcus Wagner, Jörg Pastoor

Abgänger 1974 Brigitte Reh, Susanne Wissenbach, Roswitha Kupka, Regina Heupel, Marlis Hiller, Torsten Reh, Frank Lauber, Elisabeth Donsbach, Beate Klein, Klaus Sauer, Michaela Dintelmann, Volker Ciliox, Carola Theiss, Fabian Gusek, Karsten Weitzel, Thomas Karle

Abgänger 1975 Anke Dietrich, Ulf Klein, Sonja Riesinger, Heinz Jörg Wagner, Marco Wagner, Marc Oliver Reh, Birgit Wagner, Tanja Müller, Stefan Blöcher, Gabriele Geil, Dirk Ciliox, Stefan Klein, Klaus-Peter Kupka, Carsten Ciliox, Sandra Keller, Sandra Bankmann, Christiane Stoll

Abgänger 1976 Kornelia Karle, Simone Dorndorf, Harry Schüler, Tanja Kupka, Frank Michel, Jens-Oliver Franzkowiak, Gaby Riesinger, Mirko Fuchs, Frank Wagner, Andreas Theiss, Stefan Meister, Liane Becker, Claudia Klein, Peter Michel, Regina Klein, Claudia Reh, Katja Sauer, Maren Eberbach, Manuela Clemens, Frank Busch, Sabine Geil, Markus Reh, Silvia Klein, Monika Meister

Abgänger 1977 Niels-Holger Reh, Karsten Krones, Sven Oliver Böhs, Andrea Kupka, Stephanie Wagner, Sandra Klein, Dirk Wagner, Simone Wagner, Peter Reh, Marko Blöcher, Frank Hudel, Katharina Donsbach, Christina Michel, Thomas Geil, Andrea Grebe, Burkhard Reh, Ralf Weitzel, Jochen Blöcher, Andrea Wissenbach, Heike Müller, Petra Müller, Uwe Pastoor

Abgänger 1978 Martina Theiss, Katja Clemens, Julia Arhelger, Anja Wagner, Felicia Gusek, Christof Künkel, René Getto, Heiko Henrich, Katja Wagner, Michael Ludwig, Thomas Krones, Tanja Dorndorf, Markus Geil, Miriam Neitz, Jürgen Fuchs, Cornelia Meister, Ramona Reh, Diana Kluge, Sonja Schneider

Abgänger 1979 Marco Winkler, Andreas Achenbach, Jens Hudel, Anke Wagner, Andreas Müller, Claudia Wagner, Joachim Klein, Michael Reh, Siegfried Stannies, Michaela Dietrich, Angelika Moog, Markus Stoll, Birgit Grebe

Abgänger 1980 Stella Maria Reh, Nicole Ekkerink, Elke Sängler, Sandra Stolze, Nicole Deutsch, Katja Achenbach, Britta Diessner, Andrea Nickel, Rabea Krämer, Melanie Saalbach, Christine Ciliox, Carsten Kring, Thomas Blöcher, Katja Maschuw, Bianca Reh

Abgänger 1981 Timo Wagner, Sven Schäfer, Tanja Heupel, Michaela Gläser, Torsten Dorndorf, Fatma Durmaz, Pia Wagner, Daniela Ludwig, Marion Schneider, Melanie Emmerich, Thorsten Herold, Tanja Schoroth, Matthias Geil, Daniela Geil, Tobias Geil

Abgänger 1982 Nina Wagner, Frank Gimbel, Stefan Knöbel, Katrin Müller, Nicole Hinn, Tamara Geil, Antje Diessner, Claus Tino Dietermann, Stefan Geil, Angela Gläser, Yafes Yurtsever, Serena Sauerwein, Torsten Michel, Daniel Beck, Sabine Gräf, Jochen Wagner, Arne Gogala, Hanim Uygun, Melanie Gräf, Terkessa Reh, Stefan Wisweh

Abgänger 1983 Melanie Petersohn, Thomas Arhelger, Elfi Müller, Holger Schneider, Stephanie Kring, Theresa Primbs, Daniel Dietermann, Carsten Michel, Kristin Gogala, Michael Kupka, Melehat Uygun, Stephan Riedel, Andreas Geil, Jens Müller, Christoph Reh, Klaus Weckert, Mario Fuchs, Marcus Müller, Mario Klein, Sarah Jakobi, Tina Sauer, Edzard Ufkes, Katja Maschuw, Barbara Weckert, Tobias Saalbach, Patrick Weitzel, Sascha Gossler, Kerstin Meister, Anne Karina Reh

Abgänger 1984 Nadine Schnautz, Nicolai Reh, Lars Schmidt, Andrea Geil, Peter Wagner, Natascha Reh, Melanie Jacobi, Karina Dietrich, Marcus Flöter

Abgänger 1985 Rainer Hermann, Emanuel Krämer, Nadine Köllner, Jens-Patrick Flöter, Katrin Felicia Rein, Manuel Stößinger, Uta Knöbel, Tina Jakobi, Timo Flach, Markus Krahl, Tamara Maria Franzkowiak, Nezahat Uygun, Timo Konrad, Claus Reh

Abgänger 1986 Tanja Flöter, Annika Lauber, Petra Grebe, Alexandra Wagner, Manuel Geil, Heiko Konrad, Patrick Wagner, Sabrina Busch, Daniel Saalbach, Katharina Müller, Stefanie Staaden, Christian Lohmann, Linda Rieb, Nicole Wagner, Thomas Deutsch, Dirk Wagner, Ines Zey, Jan Kaiser, Nina Dintelmann, Oliver Becker, Stefan Ludwig, Christian Rein

Abgänger 1987 Carina Gossler, Manuela Müller, Kai Sauerwein, Manuel Riedel, Manuel Grebe, Melanie Schmidt, Dominik Dintelmann, Daniela Seibel, Yvonne Klein, Stefanie Riedel, Sascha Stolze, Sandra Schneider, Nadine Werner, Dominic Schwehn, Sebastian Guder, Wiebke-Rena Ufkes, Bianca-Evelyn Emmerich, Miriam Klein, Sabrina Bock, Irene M. Becker

Abgänger 1988 Christian Bartjes, Eva Sandrock, Daniela Hast, Stephanie Stahl, Rebekka Sauer, Annalena Michel, Alexandra Paul, Wedat Memoglu, Florian Beck, Sandra Görtel, Daniel Guder, Dennis Becker, Nadine-Désirée Lenz, Carolin Geil, Dorothea Johanna Theis, Christopher Reh, Melanie Rein, Kai Clemens, Maike Stößinger, Yvonne Lohmann, Sebastian Becker, Anna Caroline Schmidt, Enno Gräber, Timur Sezer

Abgänger 1989 Nikolai Winnecker, Christian Lang, Björn Emmerich, Samuel Dressendörfer, Tülin Sezer, Katharina Hast, Ariane Zey, Christina Riedel, Tobias Theiss, Daniel Becker, Ramona Petersohn, Marco Reh, David Henkel, Adem Memoglu, Manuel Schneider,

Paul Schick, Julia Theis, Jan Thielmann, Jessica Wagner, Elisa Michel, Sascha Reh,
Julian Reh, Jan-Urs Theiss, Ruth Sauer, Steffen Dorndorf, Janina Kathrin Geil,
Benjamin Gogala, Dennis Busch, Anna –Karina Schnautz, Florian Hermann

Abgänger 1990 Christine Theis, Michelle Stößinger, Gabi Jennifer Staaden, Heike Schneider,
Christian Sauer, Benjamin Hofmann, Dominik Ahlert, Murat Demir, Mareike Hast, Stefanie
Hermann, Anna-Katharina Hofmann, Judith Jacobi, Wiebke Knöbel, Evelyn Konrad,
Diana Köhnert, Sascha Kretz, Kerstin Primbs, Lars Reh, Sebastian Reh, Corina Schwehn,
Michael Bock, Inna Schick, Pia Dintelmann, Atilla Sezer, Sandro Achenbach

Abgänger 1991 Tatjana Rein, Ina-Christin Wisweh, Marcel Werner, Nicole Wille,
Peter Winnecker, Reana Winnecker, Christian Theis, Michaela Theiss, Janine Schmidt,
Benjamin Sauer, Susanne Rein, Christoph Meister, Anna Kaiser, Sarah Klein,
Sascha Alexander Kupka, Jennifer Grebe, Kemal Demir, Marcella Cascetta, Jessica Becker,
Marcus Neubert, Heiko Schneider, Joana Becker, Sabrina Hermann, Oktay Uygun

Abgänger 1992 Dennis Kretz, Alexandra Nickel, Dominik Reh, Miriam Sauer,
Alexander Seibel, Eduard Schick, Nina Dominique Stramka-Kraus, Jens Wagner, Eva Beck,
Manuel Dorndorf, Manuel Flach, Meike Herr, Rahel-Johanna Krämer, Emanuel Krenz,
Thuy Van Pham Thi, Maik Becker, Daniel Ahlert, Jost-Heinrich Knöbel, Nadine Maihack,
Murat Memoglu, Tobias Lang, Thomas Lioudas

Abgänger 1993 Stefan Winnecker, Thorsten Wagner, Tobias Wagner, Anne-Carin Wagner,
Vanessa Theis, Florian Theis, Lena Schneider, Anna Schick, Simon Rein, Benny Reh,
Sascha Pawelka, Christine Kring, Jacklaine Köllner, Lara Konrad, Dominik Keller,
Simon Henkel, Karolin Geil, Katharina Flach, Carolin Emmerich,
Ruben Dressendörfer, Roberto Cascetta, Franziska Bock, Alexander Theis,
Hanifi Adiguezuel, Florian Sonderleitner, Michael Jacobi

Abgänger 1994 Daniel Blöcher, Samira Bekkouche, Julian Werner, Sarah Wagner,
Katharina Wagner, Janina Wagner, Andreas Zwaschka, David James Tetlow, Jan Theiß,
Sebastian Scheffel, Chris-Walter Seibel, Mareike Reh, Mischa Reh, Tobias Reh, Julia Rein,
Magnus Reh, Ina Franziska Pfeifer, Tobias Offenhaus, Marcel-Pierre Müller,
Jan Mattis Kuhn, Juliane Kuhn, Fabienne Krämer, Lydia Hofmann, Florian Herr,
Theresa Hast, Thorben Geil, Benjamin Flach, Stanislaw Feer, Natascha Eull,
Marie-Christine Dorndorf, Steffie Blöcher, Sebastian Baar,
Dennis Annacker; Serhad Güneysu

Abgänger 1995 Jonas Marek Lindenberg, Steffen Wagner, Fabian Uhl, Ruben Theiss,
Klaus Henning Theis, Marcel Stramka, Ludwig Schick, Vanessa Sonderleitner,
Jonas Sandrock, Sulyman Sido, Melanie Reitz, Hendrik Reh, Tim Pfeiffer,
Andrej Pogorelow, Angelique Noriega-Chapano, Felix Meissner, Steffen Kunz,
Jonas Jakobi, Andrea Jacobi, Ann-Christine Hinz, Lena Geil, Jennifer Geil, Wadim Feer,
Lisa Mae Bankmann, Ariz Sirin, Mike Wagner, Metin Adiguezuel, Monia Silwa

Umzug im Mai 1995 in den neugebauten Kiga Roth

Dirk Krones, Jennifer Frank, Thomas Zips, Patrick Zips, René Pascal Schawaller, Sandra
Fuchs, Marcel Maihack, Tim-André Lauber, Jan Muhm, Julian Meister, Benjamin Herr, Jonas
Benjamin Blöcher, Nicole Blöcher, Ramona Winnecker,

Abgänger 1996 Lisa Oberländer, Florian Weitzel, Jens Theiß, Alexander Tessmann, Nicole Schneider, Markus-Pascale Schneider, Yana Sido, André Reitz, Dennis Reh, Patrick Reh, Elisabeth Rein, Frederik Reh, Manuel Reh, Tuan-Vu Pham, Saliha Kosmaz, Sören Geil, Debora Ciliox, Lisa Bernhardt, Alexander-Friedrich Becker, Jan Becker, Mülkiye Altuntas

Abgänger 1997 Abdulkadir Ariz, Soraja Sido, Philipp Reh, Bastian Stahl, Hanna Elena Stößinger, Mona Schneider, Heike-Siegmine Schuff, Daniel Sauer, Ann-Kathrin Säger, Jonas Reh, Michelle Rein, Nico Reh, Jennifer Rein, Annika Pfeiffer, Benedikt Knittel, Ann-Katrin Klein, Florian Krüger, Stefan Klenner, Marie Lena Hermann, Yanic Hast, Jonas Geil, Katharina Ferber, Sebastian Dietrich, Judith Ciliox, Johannes Ciliox, Marcel Baum, Emre Babaoglu, Annika Bierlein

Abgänger 1998 Jonathan Sauer, Jannik Reh, Florian Pfeifer, Yasemin Onlü, Theresa Müller, Serap Memoglu, Birk Jannik Lindenberg, Janine Hinz, Sandro Geil, Alisa Fiehl, Martin Driedger, Giuseppe Piergiovanni, Natalie Weichbold, Robert-Robin Boller, Jan Ole Bankmann, Thomas Theiss, Kevin-Dionis Sauer, Nathalie Rein, Daniel Reitz, Hajrudin Ekic, Pascal Annacker

Abgänger 1999 Jendrik Wagner, Sebastian Will, Patricia Seiferth, Simon Sandrock, Selina Reh, Damaris Reh, Charlotta Pfeifer, Adrian Offermanns, Janina Kunz, Matthias Klenner, Michael Klenner, Janek Jakobi, Fadime Ildes, Lars Henss, Yannick Hardt, Lukas Geil, Evelin Ferber, Katrin Ciliox, Mona Bernhardt, Janina-Vanessa Becker, Patrick Boller, Benjamin Ferber, Melissa Klug, Halil Önlü, Ibo Önlü, Cennet Önlü, Ibrahim Onlü

Abgänger 2000 Benjamin Reh, Svenja Henss, Sebastian Michel, Tobias Rein, Alexander Reitz, Damaris Will, Lukas Reh, Yvonne Pawelka, Sebastian Michael Michel, Charlotte Meuser, Robin Heyden, Chantal-Manu Heun, Ron Günther, Saskia Schmidt, Nils Theiß, Rhabea Felicitas Kahn, Kerstin Kosmider, Arnel Ekic', Jessica Kahl, Chantall Heun, Robin Heyden, Fiona Saalbach

Abgänger 2001 Nora Bernhardt, Jessica Ferber, Sarah-Marie Seibel, Julian R. Theis, Lukas Uhl, Robin Wagner, Philipp Wagner, Eugen Cygankov, Jan Debus, Dennis Fuchs, Pierre Gergity, Lukas Knittel, Julia Mühl, Julien Boller, Carina Ciliox, Clara Ciliox, Paul-Lukas Martin, Nicolai Pfeiffer, Manuel Roth, Johanna Hermann, Nele Hinze, Tim Arhelger, Felix Neitz, Luca Fürschbach, Sara Tripaldi, Anna-Lena Giersbach, Maximilian Heinz

Erzieherinnen

1966 - 1972	Luise Konrad
1972 - 1991	Irmtrud Dietz geb. Greb
1971 - ?	Ursula Althaus geb. Busch
1975 - 1977	Monika Loch
1977 - 1978	Erika Michel
1978 - 1982	Regina Reh
1982 - 1984	Monika Loch
1984 - 1990	Heidi Rehm
1984 - 1991	Birgit Wagner
1987 - 1992	Gaby Wagner
1989 - 1990	Doris Weigel - Ciliox
1991 - 1992	Christiane Weigel - Pfeifer
1991 - 1993	Sorika Krümpel - Kreutz geb. Labuhn
1991 -	Christine Hain
1991 - 1993	Claudia Halfmann
1991 - 1992	Tatjana Hain
1992 - 1994	Antje Mayerhoff
1993 -	Anke Schwarz
1993 - 1994	Julia Krones geb. Geil
1993 - 1998	Martina Michel
1993 -	Marga Lindenberg
1994 - 1997	Ingrid Höhn
1994 - 1995	Mareike Lorenz
1995 - 1996	Jutta Schwehn
1995 - 1996	Natalia Tessmann
1996 - 1997	Tatjana Hain
1996 -	Christiane Weigel - Pfeifer
1996 - 1997	Britta Reichel
1997 - 1999	Antje Franz
1997 - 1998	Judith Klein
1998 - 1999	Britta Clemens geb. Reichel
1998 - 2001	Michaela Kirchhoff
1999 -	Martina Michel
2000 -	Stefanie Horch

Raumpflegerinnen

1991 -	Angelika Busch
1978 -	Elke Reh
1992 -	Gertrud Schick

Hausmeister

1993 -	Erich Rein
--------	------------

1997

wurde der
„Förderverein Kindergarten Simmersbach e.V.“
gegründet.

Besondere Wünsche des Kindergartens
und größere Anschaffungen für die Kindergartenkinder
können so ermöglicht werden.

In Simmersbach wurde ein Förderkreis für den Kindergarten ins Leben gerufen

Dr. Rolf Krämer von den 30 Teilnehmern zum ersten Vorsitzenden gewählt

ESCHENBURG-SIMMERSBACH (hr) - Der Kindergarten- und Elternausschuß des Kindergartens der evangelischen Kirchengemeinde Simmersbach ist der Überzeugung, daß mit Hilfe eines Fördervereins die Arbeit sinnvoll unterstützt werden kann und hatte zu einer Gründungsversammlung eingeladen. Die Initiatoren hofften in Zeiten zunehmender Sparmaßnahmen, von denen auch Kommunen und Kirchenverwaltungen nicht verschont werden, auf eine breite Akzeptanz und wurden nicht enttäuscht.

Die Versammlungsleiterin, Pfarrerin Angelika Giesecke, konnte dreißig Besucher begrüßen, die nach Vorstellung der Ziele des Vereins der Gründung zustimmten. Die

Vorstandswahlen verliefen einstimmig, zum ersten Vorsitzenden (im doppelten Sinne) wurde Dr. Rolf Krämer gewählt, sein Vertreter ist Dr. Joachim Bierlein. Elke Krämer wird die Kasse verwalten, Elke Brück sorgt für die Schriftführung. Das Amt eines Beisitzers übernahmen Christina Wagner, Marianne Hast, Ingrid Reih, Annegret Stößinger und Carmen Koringer-Becker.

Auch die Satzung konnte verabschiedet werden, sie sieht vor, daß der gemeinnützige Verein Beihilfen für die Beschaffung von Spiel- und Hobbygeräten gewährt, Veranstaltungen des Kindergartens fördert und die Leitung der Einrichtung unterstützt. Mit seiner Beitrittserklärung

verpflichtet sich jedes Mitglied zur einer Beitragszahlung, deren Höhe es selbst bestimmt.

Die erste Versammlung des

Fördervereins findet am Dienstag, den 11. März um 20.00 Uhr im Kindergarten statt. Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Dr. Rolf Krämer (rechts) ist Vorsitzender des neuen Förderkreises.

Dill-Zeitung - Freitag, den 21. Februar 1997

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein
Sie unterstützen unseren Kindergarten mit Ihrem jährlichen
Mitgliedsbeitrag.

Den Mitgliedsbeitrag können Sie selber festlegen.
Der Beitrag sollte jedoch 1,00 DM pro Monat nicht
unterschreiten (12 Dm pro Jahr).

Vielen Dank

Carmen Koringer-Becker
(2. Vorsitzende)

Eine große Anschaffung für den Kindergarten in 2000

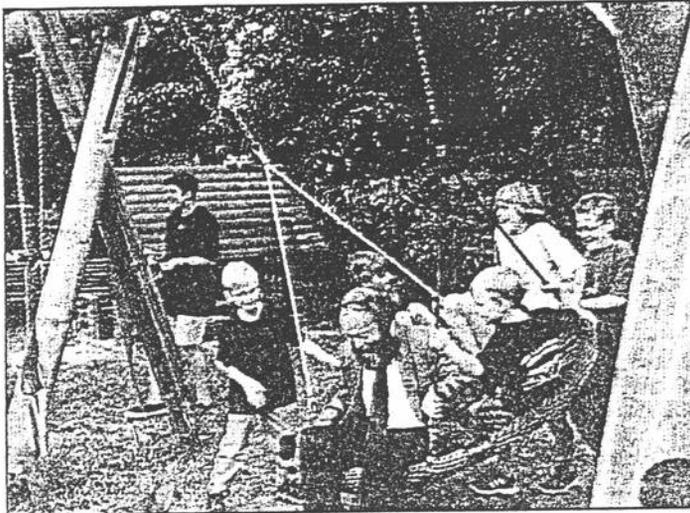
Simmersbacher Kindergarten stand im Dorfmittelpunkt

Förderverein spendierte eine 5000 Mark teure Schaukel

Eschenburg-Simmersbach (hr). Es muss nicht immer die Kirche sein, die mitten im Dorf steht, in Simmersbach war es jetzt der evangelische Kindergarten, der mit seinem Sommerfest ins Zentrum des Interesses rückte. Hunderte von Bürgern pilgerten in die Feldstraße, unabhängig davon, ob Kinder aus der Familie die Einrichtung besuchen oder nicht.

Förderkreis, Elternschaft und Mitarbeiterteam zogen an einem Strang und hatten bereits im Vorfeld bei fünf Arbeitseinsätzen die große Fete vorbereitet, denn vorrangiges Ziel war es, das Außengelände neu zu gestalten. So wurden in Eigenhilfe Erd- und Betonarbeiten durchgeführt sowie Geräte montiert, wobei auch auf die Mithilfe örtlicher Vereine zurückgegriffen werden konnte.

Zum Sommerfest selbst war das Motto ausgegeben worden „Viele Hände können Großes bewegen“, und so gründete Pfarrerin Angelika Giesecke beim Gottesdienst auf dem Kindergartengelände ihre Predigt auf Worte des 1. Korintherbriefes, Kapitel 12, in dem von dem einen Leib, jedoch vielen Gliedern die Rede ist. Alle waren dabei: Kirchengemeinde, CVJM und Kindergarten, die Posaunenbläser musizierten, der Projektchor sang und die Jungscharmädchen führten mit einem Anspiel



Dr. Rolf Krämer, Vorsitzender des Kindergarten-Fördervereins Simmersbach, durfte nach der Übergabe der 5000 Mark teuren Vogelnestschaukel selbst Kind sein.

thematisch ein.

Nach der Andacht kam die Stunde, auf die lange gewartet worden war: Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Rolf Krämer, gab die neu erworbene Vogelnestschaukel zur Benutzung frei, eine Riesengaudi für die Kinder. Diese Neuananschaffung schlug sich mit 5000 Mark im Etat nieder, dieser Betrag war jedoch bei Festen durch den glänzend laufenden Verkauf der Tombola-Lose gedeckt.

Das Engagement der Eltern war nicht zu übersehen: Beim Mittagessen gab es selbst zubereitete Salate, auch die Kuchen an der Kaffeetafel waren spendiert. Überall reg-

ten sich fleißige Hände, so dass sich die Kinder ganz dem Vergnügen und Spielangebot hingeben konnten.

Christine Hain, die Leiterin der Einrichtung, die sich um 60 Kinder kümmert und auch eine Mittagsbetreuung eingerichtet hat, meint rückblickend: „Es ist wichtig, unseren Kindern vor zu leben, eine Einrichtung wie den Kindergarten zu schützen, zu fördern, Interesse zu zeigen. Nur so können sie lernen, den Wert von Sachen zu achten und zu pflegen. Unser großes Denkeschön gilt allen, die mit halfen. Es war ein unvergessenes und bleibendes Fest im Jahr 2000.“

Dill-Post 30.08.00

Aus Kindermund



Es ist Sommer

Bei einer Wanderung an einem sonnigen Tag freut sich eine Sechsjährige: „Aaah, ... es ist Sommer ... Sommer ist eine schöne Zeit zum Heiraten ... „

Nach einer kleinen Weile lädt sie spontan die mitwandernde Erzieherin ein: „Du, Christine, wenn ich mal heirate und du dann noch lebst, dann lade ich dich ein.“
(Mädchen 6 J.)

Spruch des Tages

„Der Helmut Kohl hat über Deutschland zu bestimmen, der ist der Chef. Gott hat die ganze Welt gemacht aber der Helmut Kohl hat die Häuser gebaut!“
(Mädchen 5 J.)

Die Glocken rufen zum Gottesdienst

Beim Rollenspiel in der Puppenecke wird ein Gottesdienst vorbereitet. Ein Junge übernimmt das Glockengeläut: „Ding-dong, ding-dong ...“ Meint eine Vierjährige: „Gell, Anke, wenn die Glocke glockt, das hört man!“ (Mädchen 4 J.)

Kleine Welt – Große Welt

Die Straßenkarte von Simmersbach wird kopiert. Fragt ein erst kürzlich zugezogenes Kind: „Wo ist denn hier Dillenburg?“ „Dillenburg ist hier nicht drauf.“ „Ach, ist das nur die kleine Welt von Simmersbach?!“ (Mädchen 6 J.)

Der Frosch

Wir betrachten ein Bilderbuch, das die Schöpfungsgeschichte darstellt.

Auf einer Seite sind viele Tiere abgebildet. Beteiligt sich ein Fünfjähriger:

„Ah, it weit wat dat it, dat it ein Frott.“

Korrigiert ein Vierjähriger:

„Oooh, das heißt doch nicht Flott, das heißt Flosch!“



Wussten Sie schon ???

Feststellung (oder Frage ?) eines Sechsjährigen nach dem Turnen. „Weißt du, wofür Turnen gut ist ? Für die Fitheit und die Ausdauerung!!!“

Wettbewerb Fotoquiz



Wer ist wer ?

Namen der Mitarbeiterinnen	Bildnummer
Anke Schwarz	
Marga Lindenberg	
Stefanie Horch	
Simone Homberg	
Christine Hain	
Martina Michel	
Angelique Kleeberg	
Christiane Weigel-Pfeifer	

Bitte die Bildnummern zu den Namen der Mitarbeiterinnen zuordnen. Die zehn höchsten Trefferquoten werden prämiert. Die Gewinner werden im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde und über die Kindergarteninfos bekannt gegeben.

Wettbewerb

Fotoquiz

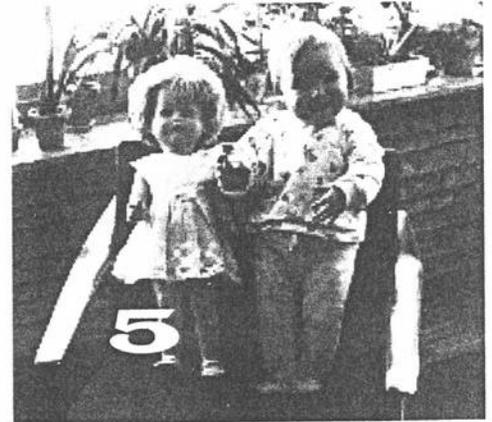


Wer

wer?

ist

Viele schöne Preise zu gewinnen



Tip! Im Kindergarten hängen
aktuelle Fotos der
Mitarbeiterinnen aus



Juni 1971

Erster Schuljahrgang wird verabschiedet



Einschulungsjahrgang 1971:

Reihe sitzend von links: Gabriele Wagner, Kerstin Geil, (stehend) Petra Paul, Silke Müller,
2. Reihe von links: Andreas Pfeifer, Beate Eberbach, Ulrike Wagner, Dirk Bankmann,
Uwe Kupka, 3. Reihe von links: Tante Luise, Bärbel Schwolow, Burkhard Heupel,
Roswitha Jakobi, hinten: Tante Ursula

Katzengruppe 2001:

Erste Reihe von links: Franziska Sanger, Jonas Reitz, Steven Marlon Diekmann,
Martina Michel, Kevin Klein, Marga Lindenberg, Leonard Meuser, Michelle Clemens,
(stehend) Isabelle Heinzl, Sina Bernhard, Laura Celine Baum
Zweite Reihe von links: Christopher Michel, Fabian Hardt, Johannes Dietrich,
Lukas Reh, Alexander Dietrich, Janek Seiferth, Bianca Kirstein, Annika Putz
Bei der Aufnahme fehlen: Ann Lena Wagner,
Marie Sophie Klein, Matthis Briele, Christiane Weigel Pfeifer

August 2001 - Katzengruppe



August 2001 - Käfergruppe



Käfergruppe: Erste Reihe von links: Max Weitzel, Franziska Gläser, Luisa Martin,
Jona Petri, Sarah Plabmeier

Zweite Reihe von links: Simon Reitz (Gastkind Jonas Reitz) Marius Schaab,
Katharina Reichmann, Alena Kaminsky, Elisabeth Reh

Dritte Reihe von links: Stefanie Horch, Markus Gläser, Selina Weichbold, Robin
Gergity, Christian Diekmann, Johannes Reh, Christine Hain

August 2001 - Regenbogengruppe



Regenbogengruppe: Sitzend: Johannes Rein

Zweite Reihe von links: Leonie Briele, Michel Fuchs, Johanna Wagner, Eric Pfeifer, Alexander Kaufmann, Lena Wagner, Leander Michel, Angelique Kleeberg

Dritte Reihe von links: Marcel Wagner, Nico Wagner, John Günther, Lisa Weil, Erika Helm (Es fehlen: Robert Meuser und Anke Schwarz)

